Huml: Bereits fast 300.000 Anträge auf Corona-Pflegebonus – Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin: Mehr als 50.000 Anträge bewilligt und ausbezahlt

26. Mai 2020

Der bayerische Corona-Pflegebonus von bis zu 500 Euro stößt weiter auf großes Interesse. Darauf hat **Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml** hingewiesen. Huml betonte am Mittwoch in München: „Die Bearbeitung der Anträge beim Bayerischen Landesamt für Pflege läuft auf Hochtouren. Mittlerweile liegen fast 300.000 Anträge vor. In mehr als 50.000 Fällen konnten schon Bewilligungsbescheide verschickt werden."

Konkret sind aktuell (Stand 26.05.2020) 297.205 Anträge beim Landesamt für Pflege eingegangen, 52.354 Anträge konnten bereits positiv verbeschieden und zur Auszahlung angewiesen werden.

Die Ministerin unterstrich: „Pflegerinnen und Pfleger sowie Rettungskräfte stehen bei der Bewältigung der Corona-Pandemie an vorderster Front. Daher freue ich mich sehr, dass wir den Corona-Pflegebonus als Zeichen unserer Wertschätzung zügig auszahlen können. Zudem haben wir die Antragsfrist bis Ende Juni 2020 verlängert, damit jeder Berechtigte die Möglichkeit hat, noch rechtzeitig den Antrag zu stellen."

Den Antrag auf den Corona-Pflegebonus können unter anderem Pflegende in Krankenhäusern, Rehabilitationskliniken, stationären Alten-, Pflege- und Behinderteneinrichtungen sowie ambulanten Pflegediensten stellen. Auch Rettungssanitäter, Rettungsassistenten, Notfallsanitäter und nichtärztliche Einsatzkräfte im Rettungsdienst gehören zum begünstigten Personenkreis.

Der Corona-Pflegebonus wird einmalig gewährt und soll das besondere Engagement der Betroffenen würdigen. Begünstigte mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von mehr als 25 Stunden erhalten 500 Euro, alle anderen 300 Euro.

Die Ministerin dankte zugleich erneut allen Pflege- und Rettungskräften für ihren Einsatz: „Ihr Engagement während der Corona-Pandemie ist enorm. Besonders in Krisenzeiten zeigt sich, wie wichtig ein gut funktionierendes Gesundheitssystem ist und wie sehr wir auf die Arbeit der Beschäftigten in diesem Bereich angewiesen sind."

Der **Präsident des Landesamts für Pflege, Dr. Dr. Markus Schick**, ergänzte: „Jede Woche erreichen uns mehrere Zehntausend Anträge. Deshalb haben wir in den vergangenen Wochen viele Vorstellungsgespräche geführt, um weitere Unterstützungskräfte für die Bearbeitung der Anträge zu gewinnen."

Anträge können beim Bayerischen Landesamt für Pflege online unter www.corona-pflegebonus.bayern.de gestellt werden. Unter www.lfp.bayern.de finden Antragsteller weitere Informationen rund um den Corona-Pflegebonus sowie Antworten auf die häufigsten Fragen.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers